

Ein häufiges Problem beim benutzen vom Lotus Traveler ist, dass der Traveler den Zugang zum System nur pro Benutzer, nicht aber pro Gerät steuern kann. Das lässt sich auch erst einmal nicht verhindern.

Wir haben aber einen Work-Around geschaffen, bei dem neu zum Traveler hinzugefügte Geräte erst einmal für den Traveler Zugriff gesperrt werden.

Der Administrator muss die Geräte dann einzeln wieder für den Zugriff freigeben.

Hierzu ist ein kleiner Agent nötig, der entsprechend auf neu erstellte Geräte Dokumente in der Traveler Datenbank reagiert.

Erstellen Sie einen neuen Script-Agenten in Ihrer Traveler-Datenbank.

Der Agent sollte vom Typ "After documents are created or modified" sein.

Basics

Name: AutoBlock Allow remote debugging

Alias:

Comment:

Runtime

Trigger: On event On schedule

After documents are created or modified

Edit settings...

Target: Newly modified documents

Searches may be set via Document Selection

Options

Shared Private

Store search in search bar menu

Store highlights in document

Run in background client thread

Profile this agent

Außerdem müssen Sie "restricted Operations" erlauben.

Basics

Security

Run as Web user

Run on behalf of:

Runtime security level

1. Do not allow restricted operations

2. Allow restricted operations

3. Allow restricted operations with full administration rights

(1 = most secure)

Default access for viewing and running this agent

All readers and above

Domino/GEDYSIntraWare

Anonymous

LocalDomainAdmins

Allow Public access users to view and run this agent

Allow editor level user activation

Wenn Sie keinen Zugriff auf den Notes Designer haben, oder Ihre Zugriffsrechte nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Jetzt müssen Sie nur den nachfolgenden Quelltext in den neu erstellten Agent einfügen und fertig.

```
Sub Initialize
  Dim s As New NotesSession
  Dim db As NotesDatabase
  Dim dc As NotesDocumentCollection
  Dim doc As NotesDocument

  Dim user As Variant
  Dim deviceId As Variant
  Dim wipeCmd As String

  Set db = s.CurrentDatabase
  Set dc = db.UnprocessedDocuments
  Set doc = dc.GetFirstDocument()
  While (Not doc Is Nothing)
    If (doc.AdminEnabled(0) <> "1") And (doc.AutoBlocked(0) <> "1")
And (doc.Form(0) = "Device") Then
      user = doc.GetItemValue("username")
      deviceId = doc.GetItemValue("deviceid")
      doc.AutoBlocked = "1"
      Call doc.Save(True, False, True)
      wipeCmd = "tell traveler security flagsadd " + "lock " +
deviceId(0) + " " + user(0)
      Call s.SendConsoleCommand(db.Server, wipeCmd)
    End If
    Set doc = dc.GetNextDocument(doc)
  Wend
End Sub
```

Nach dem Hinzufügen neuer Geräte kann es jetzt bis zu 30 Minuten dauern, bis das Gerät tatsächlich blockiert wird. Das liegt an den vorkonfigurierten Ausführungszeiten des Agent Managers. Wie Sie diese ändern können, hat IBM ausführlich beschrieben:

http://www.ibm.com/developerworks/lotus/library/lS-Agent_Manager/index.html.

Nach dem Eintragen der Einstellungen in die NOTES.INI läuft Ihr Agent jetzt auch nach ca. ein bis zwei Minuten.

Wenn Ihnen das Blockieren neuer Geräte nicht ausreicht, können Sie sie natürlich auch gleich wieder remote löschen lassen.